

Leitfrage 07

Bei der Erstellung der strategischen Leitplanken wurden die zwölf Grundprinzipien „European Interoperability Framework“ (EIF) berücksichtigt. Halten Sie dies für sinnvoll oder würden Sie weitere Prinzipien ergänzen?

Die Prinzipien des EIF sind aus Sicht der Deutschen Telekom geeignet, um innerhalb der OZG-Rahmenarchitektur Anwendung zu finden.

Ergänzende Prinzipien wurden bereits im Rahmen der Leitfrage 06 aufgeführt und erläutert.

Es empfiehlt sich, im Rahmen der Entwicklung und Umsetzung einer OZG-Rahmenarchitektur konkrete Maßnahmen zu ergreifen, welche die Implementierung der Prinzipien unterstützt bzw. die Einhaltung der Prinzipien ermöglicht.

Für die Etablierung einer Architektur wie der OZG-Rahmenarchitektur ist erforderlich, dass Eindeutigkeit bzgl. der bestehenden Prinzipien gelten muss. Insofern sollte vor dem Hintergrund bestehender Redundanzen zwischen EIF, föderaler IT-Architekturrichtlinie und Leitplanken der OZG-Rahmenarchitektur die Abhängigkeiten / Koexistenz überprüft und beseitigt werden.